

Nachlese 29. Recklinghäuser Silvesterlauf 2015

Der 29. Recklinghäuser Silvesterlauf ist Geschichte, in einiger Hinsicht durchaus rekordverdächtig. Mit 646 Meldungen, verteilt auf: 37 Bambinis, 24 Walkerinnen und Walker, 39 Nordic-Walkerinnen und -Walker, 319 Läuferinnen und Läufer über die 5km-Strecke sowie 227 über die 10km-Strecke verteilten sich die Teilnehmer so gut wie noch nie in den vergangenen Jahren.

Leider musste bereits am 21.12., also eine Woche früher als geplant, die Online-Anmeldung geschlossen werden, weil die maximale Läuferzahl von 315 erreicht war und in der Folge vielen weiteren Interessenten telefonisch oder per Mail abgesagt werden.

Der in diesem Jahr nur kurzfristig aufgetretene Rückstau beim Zieleinlauf 5km gab uns mit der festgelegten Limitierung jedoch durchaus recht. Fazit: unter den gleichen Bedingungen wird es in 2016 auch ein Limit von über die 5km-Laufstrecke geben.

Sehr gut angenommen wurde die vorgezogene Startunterlagenausgabe am 30.12.: zu dritt waren wir 2 Stunden richtig gut beschäftigt, kurze Wartezeiten für die Abholer inbegriffen. Dafür gab es keinen Rückstau am 31.12. direkt vor den Läufen mehr, keine Startzeitverschiebung, alles konnte beim angedachten Zeitplan bleiben.

Mit Aufbau, Durchführung und Abbau dieses Silvesterlaufes waren an beiden Tagen insgesamt ca. 60 engagierte Helferinnen und Helfer im Einsatz, ohne deren Einsatz eine solche Mammutveranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Michael Orłowski, Thomas Vogl und Ludger Zander hatten dankenswerterweise alle Reserven aus den Reihen der Aktiven über die Eltern bis hin zu Ehemaligen mobilisiert, um den reibungslosen Ablauf der Gesamtveranstaltung mit Meldesystem und dessen Betreuung, Einzahlungskontrolle, Ausgabe der Unterlagen bis hin zu den Siegerehrungen zu gewährleisten.

Herzlichen Dank an diese unermüdlichen Aktiven!!!!

Dankenswerterweise hatte sich Recklinghausens Erster Bürgermeister Christoph Tesche bereiterklärt, die Siegerehrung des 10km-Laufes zu übernehmen, so dass auch bei dieser Veranstaltung Recklinghausens Prominenz vor Ort war.

Auch Arne Wendler, seit drei Jahren immer am 31.12. als Stadionsprecher gemeinsam mit Bettina Kurdelbaum im Einsatz, gab wieder alles, um Läufer und Zuschauer zu unterhalten, im Gegensatz zu einem der beiden Hauptsponsoren, der uns kurzfristig die seit 7 Jahren existente Unterstützung entzog.

Zum Glück erwies sich die Sparkasse Vest sozusagen als Retter in Not: uns wurden Start- und Zielbanner zur Verfügung gestellt und weiteres notwendige Equipment.

Auch Dr. Antje Maas stand erneut als Sponsoring für die Kindertrinkflaschen bereit und verteilte 37 der begehrten Sportlertrinkflaschen an alle teilnehmenden Bambinis.

Last but not least war uns das Wetterglück im Gegensatz zum Vorjahr wirklich holt: kein Frost und ab 10.00Uhr, also mit Beginn des Aufbaus im Stadion kein Regen mehr, die Läufe wurden sogar von Sonne und warmen 10° Grad begleitet. So konnten wir am Ende der Veranstaltung insgesamt 550 Finisher zählen.

Obendrein konnten sich RLCLer (oder Ehemalige) in die Ergebnislisten ganz weit oben eintragen.

Über 5km siegte bei den Frauen mit der erst 11jährigen **Leonie Kruse** eine aktive RLCLerin. Bei den Männern siegte mit Julius Scherr von der LG Dorsten zumindest ein aktiver Läufer aus dem Kreis RE, gefolgt von Christian Winkler, Mark Peters, Stefan Gruner, Julian Neuhausen und Rüdiger Kruse zwei Ehemaligen des RLC, einem Neuzugang der Läufertruppe und zwei Aktiven des RLC.

Die Nordic-Walkerinnen wurden von Birgit Broda, LA SV Herten, angeführt, zu ihrer aktiven Laufzeit ebenfalls RLCLin. Die jüngste Teilnehmerin, mit ihren 8 Monaten noch im Kinderwagen geschoben von ihrer Mutter Bianca Broda, war dann auch noch die Enkelin von Birgit Broda und Tochter von Sprecher Arne Wendler, alle mal in den Farben des RLC unterwegs. Die ganze Familie beim Silvesterlauf im Einsatz: als Helfer und / oder LäuferIn. Da wurde der Begriff: **Familienlauf** wörtlich genommen.

Bei den 10km-Läufern belegte der schnellste RLCLer Christian Heimbrock Rang 2 vor dem Dorstener Marvin Weiss, nicht weit dahinter folgten mit Jürgen Neuhausen und Benjamin Kiesow zwei RLCLer. Bei den Frauen liefen mit Pia Opitz und Tina Groll zwei weitere RLCLerinnen ziemlich früh ins Ziel ein.